



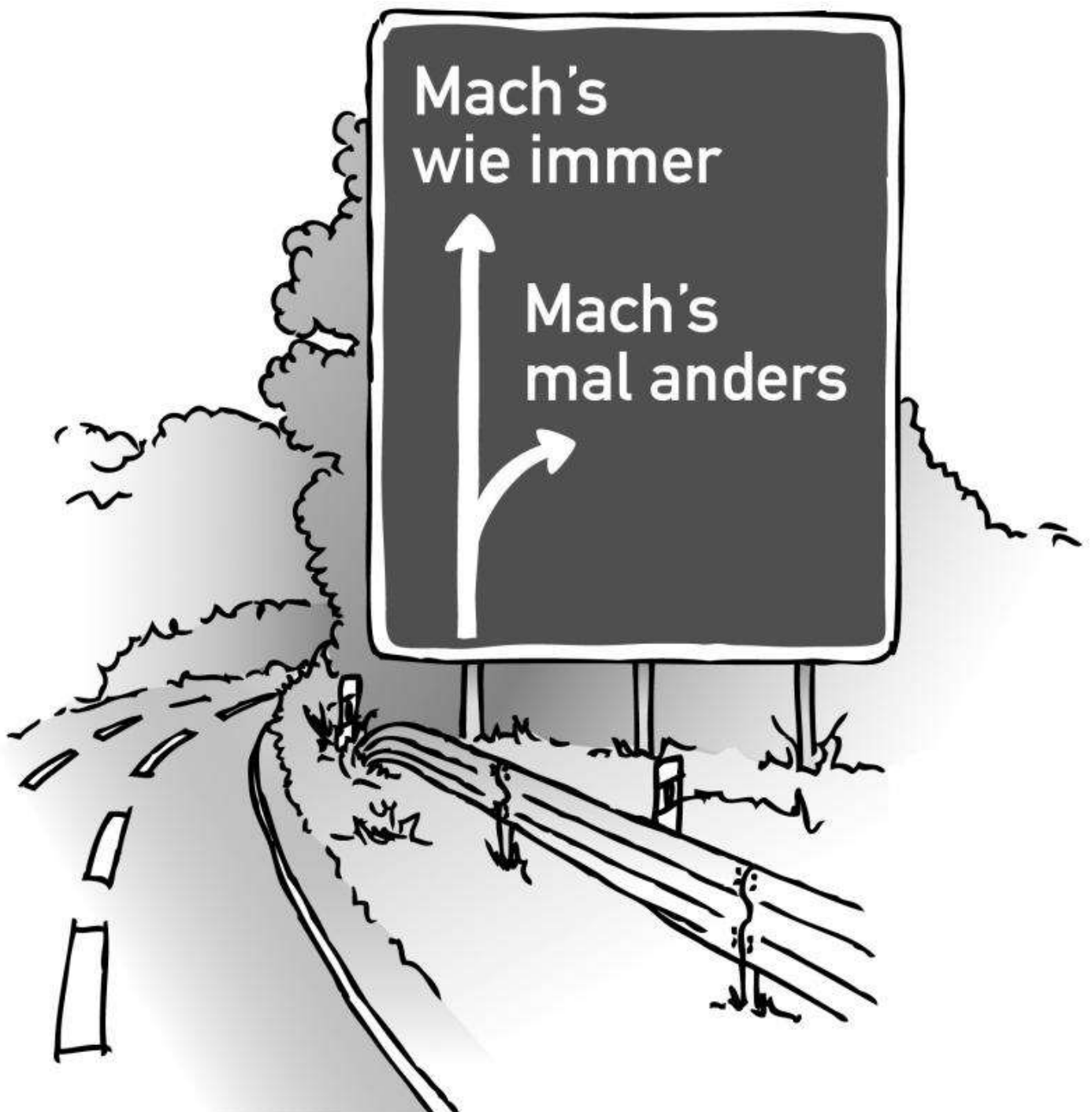
Sühnekirche vom Kostbaren Blut
Bergen, Hubertusstr.2

Die Brücke



Auferstehungskirche
Hermannsburg, Hustedtstr.12

Pfarrbrief Februar März April 2019



**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Schwestern und Brüder,**

ich gehöre zu den wenigen Leuten, die beim Autofahren tatsächlich noch eine Karte benutzen. Doch immer häufiger benutze ich auch elektronische Hilfsmittel. Und ein Navigationsgerät ist ja doch so unheimlich nützlich.

Diese Geräte haben eine nette Angewohnheit: fährt man einen falschen Weg oder in die falsche Richtung ertönt eine Stimme mit dem freundlichen aber auch eindringlichen Satz „Bitte wenden!“ Um ans Ziel zu kommen bedarf es einer Richtungsänderung, einer Umkehr. Es gilt, den alten Weg zu verlassen und einen neuen einzuschlagen.

In den Wochen vor Ostern werden wir Christen in besonderer Weise zur Umkehr aufgerufen. Wir sind aufgefordert, das Ziel unseres Lebens neu in den Blick zu nehmen und danach zu schauen, ob die Wege unseres Lebens so noch richtig sind. Wir sind eingeladen unser Leben zu überdenken und gegebenenfalls umzukehren und eine andere Richtung einzuschlagen. Die vorösterliche Bußzeit ist eine Zeit der Stille, der Einkehr, der Reflexion und der Neuausrichtung unseres Lebens. Das Ziel ist klar: das von Jesus verheißene Leben in Fülle. Um dieses Ziel nicht zu verlieren kann es durchaus nötig und sinnvoll sein, dem eigenen Leben durch Abkehr vom alten Weg und Umkehr hin zum Ziel eine neue Richtung zu geben. „Kehr um und glaube an das Evangelium!“- Mit diesen Worten und dem Zeichen des Aschekreuzes wird diese Zeit der Umkehr am Aschermittwoch eröffnet. Fasten und Verzicht können uns dabei helfen. Für Christen ist das Beispiel Jesu Richtschnur des Lebens. Lassen wir uns davon neu leiten!

So wünsche ich Ihnen in diesem Sinne eine gesegnete Fasten- und Bußzeit.
Pater Thomas Marx C.Or. ,Pastor

*dunklen Winter
närrisch austreiben
sich Bedenkzeit
ausnehmen
40 Tage lang
zu Grunde gehen
von Grund auf
erneuert
mit neuem Leben
frühlingshaft
stark
angestrahlt
werden
Andrea Rehn-Laryea*

Infos zum Gemeindeleben

Februar

Mittwoch	06.02.	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis in Hermannsburg im Pfarrheim
Donnerstag	14.02.	19.30 Uhr	„ Marienroder Hauskreis “ bei Familie Dammann
Mittwoch	20.02.	15.00 Uhr	Seniorenmesse in Bergen, anschl. Beisammensein im Pfarrheim
Samstag	23.02.	18.00 Uhr	Hl. Messe in Hermannsburg, anschl. Dämmerschoppen
Montag	25.02.	19.30 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung in Hermannsburg, Pfarrheim
Dienstag	26.02.	19.30 Uhr	Frauengemeinschaft im Pfarrheim in Bergen Das Thema steht noch nicht fest.



März

Freitag	01.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstagsgottesdienst in der Auferstehungskirche in Hermannsburg, anschl. sind alle zum Beisammensein im Pfarrheim eingeladen!
Sonntag Fr.- So	10.03. 15.-17.03.	11.00 Uhr	Familienmesse in Bergen Der „ Marienroder Hauskreis “ fährt ins Kloster Marienrode!
Mittwoch	20.03.	15.00 Uhr	Seniorenmesse mit Krankensalbung , anschl. Beisammensein im Pfarrheim in Bergen
Samstag	23.03.	18.00 Uhr	Hl. Messe in Hbg., Dämmerschoppen

April

Montag	29.04.	19.30 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung in Bergen, Pfarrheim
--------	--------	-----------	--

Infos zu den Exerzitien im Alltag finden Sie auf der nächsten Seite.
Unsere Pastoralreferentin Andrea Rehn-Laryea hat sich bereit erklärt, die Abende zu leiten.

Infos zum Dekanatsfest und Ehrenamtstag am 18. Mai in Celle folgen noch!

Die Treffen für die Exerzitien im Alltag finden an folgenden Terminen jeweils mittwochs um 19.30h statt:

Thema:“ Zeit für mich- Zeit für Gott“, Anmeldezettel liegen ab dem 07.02. in den Kirchen aus.

27.02.2019 (Vor- und Infotreffen)

13.03.2019

20.03.2019

27.03.2019

03.04.2029

24.04.2019 (Nachtreffen)

Die Orte haben wir noch nicht festgelegt.

NEU: Wer nicht an den Treffen vor Ort teilnehmen kann, aber die Exerzitien im Alltag für sich alleine machen möchte, hat die Möglichkeit, sich die Impulse wöchentlich per Mail zusenden zu lassen.

Bei Interesse unter kirche-in-der-heide@t-online.de bei mir melden.

Andrea Rehn-Laryea

Unser neuer Kirchenvorstand:

Rosalie Bonk Bergen	Philipp Otto Bergen
Ursula Dammann Bergen Stellv. Vorsitzende	Irene Piskatschek Bergen
Roman Kalmer Bergen	Günther Hartmann Hermannsburg
Pater Andrzej Tenerowicz Pfarrer Vorsitzender	

Der neue Pfarrgemeinderat:

Andreas Berndt Hermannsburg Stellv. Vorsitzender	Martina Maschki-Huchler Hermannsburg
Günther Hartmann Hermannsburg PGR Vertr. Im KV	Falk Prokop Bergen
Hans Peter Hermanns Bergen	Michael Schwenzler Hermannsburg Stellv. Vorsitzender Vertr. Im Dekanatspasoralrat
Conrad Graf von Hoyos, Hermannsburg	Silke Zienterra Hermannsburg 1. Vorsitzende
Pater Thomas Marx Celle geborenes Mitglied	



Wie in den Jahren zuvor, waren auch im diesem Jahr die Sternsinger am 04.01.19 und 06.01.19 in Bergen und den umliegenden Ortschaften unterwegs um Häuser zu segnen und Spenden zu sammeln. Begleitet wurden die Heiligen drei Könige von Simon Bulut. Ein großer Dank gilt all denjenigen, die dafür gesorgt haben, dass eine beachtliche Summe von rund 1000€ zustande gekommen ist! Vor allem sei den Kindern zu danken die an zwei Tagen freiwillig ihre Freizeit geopfert haben um für Bedürftige zu sammeln. Gott vergelts!

Die Spende geht an ein Kindermissionswerk in Peru welches 1400 Projekte weltweit unterstützt.

Foto und Text Simon Bulut

Nur in der gedruckten Version!

In Hermannsburg waren in 5 Gruppen 18 Kinder unterwegs und sammelten stolze 1950 € für Kinder in Brasilien.

Kollekten: Am 17.02. für die Diaspora, am 07.04. für Misereor, am 14.04. für pastorale und soziale Dienste der Kirche im Hl. Land, am 28.04. für das Bonifatiuswerk. An den übrigen Sonntagen für unsere Gemeinde. Die Weihnachtskollekte 2018 für **Adveniat** betrug 1107,83 €.



Zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien am 1. März um 19.30 Uhr in der katholischen Auferstehungskirche

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berühmten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland hunderte Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. In Hermannsburg wird er um 19.30 Uhr in der katholischen Auferstehungskirche stattfinden. Im Anschluss wird es ein geselliges Beisammensein mit Spezialitäten aus dem Land geben. Das Vorbereitungsteam hofft auf eine rege Teilnahme. Es würde sich sehr über Verstärkung freuen. Interessierte können sich gern an Katja Kohrs (kkohrs@t-online.de, Telefon: 05052/975336) wenden.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle wieder zum Imbiss und Beisammensein im Pfarrheim eingeladen!

-9-

Geburtstagsjubiläen

Nach den neuen Datenschutzbestimmungen werden nur noch Jubiläen von Geburtstagen (ab dem 70. Geburtstag alle 5 Jahre, ab dem 90. jedes Jahr) aufgeführt. Wer nicht möchte, dass sein Geburtstag im Pfarrbrief genannt wird, melde sich bitte im Pfarrbüro. (Am besten per Mail kath.kirche.bergen@t-online.de oder schriftlich)

Wir wünschen Glück, Gesundheit und Gottes Segen!

Nur in der gedruckten Version!



Verstorben ist aus unserer Gemeinde:

Am 12.10. 2018 Marie Sonntag Bergen

94 Jahre

Das Sakrament der Taufe empfang:

Am 16.12.2019 Friedrich Hinnerk Madeheim, Bergen

Pilgern in der Schöpfung - Pilgern durch die Jahreszeiten

In diesem Jahr pilgern wir auf einem ca. 13 km langen Rundweg ab Faßberg. Der ökumenische Pilgerweg startet jeweils um 10.00h an der Heilig Geist Kirche in Faßberg (Hasenheide 3, Ecke Große Horststraße) und endet gegen 17.00h an der evangelischen St. Michael Kirche.

Winterweg: 09. Februar, Frühlingsweg: 06. April.

Selbstverpflegung.

Anmeldung bis Mittwoch vor dem Pilgertag unter kirche-in-der-heide@t-online.de oder 0177 3573948.

Andrea Rehn-Laryea

-10-

„So viel Du brauchst“ – Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

„Sieben Wochen vor dem Osterfest inne halten, sich auf das Wesentliche konzentrieren und Gottes Schöpfung mit Herz und Verstand in den Blick nehmen – so lässt sich neu erfahren, was wir brauchen.“ Jede und jeder von uns hat die Möglichkeit, im Kleinen wie im Großen, alleine oder in Gemeinschaft das eigene Leben klimafreundlicher zu gestalten. Denn der Klimawandel gefährdet das Leben von Menschen, Tieren und Pflanzen und verstärkt weltweit Ungerechtigkeiten. Mit dem biblischen Leitsatz „So viel du brauchst“ regt die Fastenaktion dazu an, sich Zeit zu nehmen, das eigene Handeln im Alltag zu überdenken, Neues auszuprobieren, etwas zu verändern. Zum Beispiel achtsamer zu kochen und zu essen oder anders unterwegs zu sein. Orte der Einkehr und der Ruhe aufsuchen

und sich auf das Wesentliche konzentrieren – auch das sind Impulse der Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit. Es geht darum zu erfahren: „Klimafasten tut Leib und Seele gut, lässt uns achtsamer werden, weitet den Blick, bereitet auf Ostern vor und verändert mich und die Welt.“

In diesem Jahr laden elf evangelische Landeskirchen und drei katholische Bistümer dazu ein, sich von der Aktion inspirieren zu lassen und Fastenideen auszuprobieren. Die Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit beginnt am Aschermittwoch (6. März 2019) und endet am Ostersonntag (21. April 2019).

Eine Broschüre begleitet durch die Zeit und gibt praktische Anregungen für die eigene Fastenzeit. Jede Woche steht dabei unter einem anderen Thema. Man kann ein, zwei oder mehrere Ideen auswählen oder ganz eigene Schwerpunkte setzen. Darüber hinaus stehen ein Werbeplakat, eine Bestell-Postkarte und ein Mitmach-Poster sowie viele weitere Informationen für Fastengruppen zum Abruf bereit.

In den sieben Wochen geht es um folgende Themen:

1. Woche: Zeit für mich, für Einkehr und Umkehr
2. Woche: Zeit für anders unterwegs Sein
3. Woche: Zeit zum anders und achtsamer Kochen und Essen
4. Woche: Zeit zum weniger Kaufen und Verbrauchen
5. Woche: Zeit zum weniger Energie Verbrauchen
6. Woche: Zeit für ein plastikfreies Leben
7. Woche: Zeit zum gemeinsam Nachdenken über Veränderungen

Die Organisatoren der Fastenaktion freuen sich, wenn sich viele Fastende über ihre Erfahrungen austauschen und dazu berichten. Hierfür steht auf der Projekthomepage eine eigene Rubrik „Ihre Rückmeldung“ zur Verfügung. Die Fasten-Broschüre ist kostenlos erhältlich über www.klimafasten.de. Dort können weitere Materialien und Informationen abgerufen werden.

Kontakt, Materialbestellung, Rückmeldung:
www.bistum-hildesheim.de/klimafasten

*Text: Sabrina Stelzig / Diözesanrat der Katholiken im Bistum Hildesheim
In: Pfarrbriefservice.de*

Wer hier in der Pfarrgemeinde Interesse zur Teilnahme hat meldet sich bitte bei Fam. Schwenzer, Tel. 05052/3488

-11-

„Mein Gepäck für die letzte Reise“ Eine Ausstellung des Hospizdienstes Lebensbrücke

„Was würden Sie einpacken für Ihre letzte Reise?“ Diese Frage stellte der Ambulante Hospizdienst Lebensbrücke Menschen in unserer Region. Die letzte Reise steht sinnbildlich für unseren letzten Weg am Lebensende. Die Frage regt also an zum Nachdenken über den Tod, den wir so gerne ausblenden, aber eben auch zum Nachdenken über das Leben. Gegenstände und Menschen, Gewohnheiten und Überzeugungen begleiteten uns durch die Höhen und Tiefen unseres Lebens. Was trägt uns darüber hinaus und was möchten wir uns bewahren. ...

Antworten auf diese Fragen finden Sie auf den Fotos der Ausstellung „Mein Gepäck für die letzte Reise“, die diese Gedanken bildlich darstellen.

Auch einige Gepäckstücke bereichern die Präsentation die im Altenpflegeheim der Diakonie, dem DDH Wasserschlosschen in der Billingstr. 38 in Hermannsburg vom 17. März bis zum 14. April 2019 zu sehen sein wird. Die Ausstellung beginnt mit einer kleinen Eröffnungsfeier am Sonntag, den 17. März um 17:00 Uhr. Möchten Sie uns in Gruppen von mehr als 10 Personen besuchen, erbitten wir eine kurze telefonische Anmeldung 2 Tage zuvor unter: 05052 912670

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Elke Conrad



WITZE



Stimme des Laien in der Kirche

Das erste Baby der jungen Familie wird zur Taufe getragen. Es schreit so anhaltend und laut, dass man kaum ein Wort von dem, was der Pfarrer sagt, versteht. Der Mutter gelingt es nicht, das Kind einigermaßen zu beruhigen. So wendet sie sich an ihren Mann: „Heinz, so tu du doch was, es ist ja zur Hälfte auch dein Kind!“ Doch der ist mit seiner Filmkamera beschäftigt und meint: „Meine Hälfte darf in der Kirche schreien.“ *Quelle: Das neue Hausbuch des christlichen Humors. Witze & Anekdoten. St. Benno-Verlag, Leipzig. ISBN 978-3-7462-4655-0, www.st-benno.de. In: Pfarrbriefservice.de*

Der Gottesdienstplan für April liegt zu gegebener Zeit in den Kirchen aus bzw. ist im Internet zu finden.

Der neue Pfarrbrief liegt am Donnerstag, den 25.04.2019 zum Abholen bereit!

Redaktionsschluss: Dienstag 09.04.2019

Impressum

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde Sühnekirche vom Kostbaren Blut in

Bergen Redaktion Jutta Schwenzer; Auflage: 660 Stück

Kontakt:

**Katholisches Pfarramt
„Sühnekirche vom Kostbaren Blut“**

Hubertusstr. 2 – 29303 Bergen

Pfarrsekretärin:

Jutta Schwenzer

E-mail: kath.kirche.bergen@t-online.de

Tel: 05051-3446

Fax: 05051-912801

Öffnungszeiten des Büros:

DI und DO von 9.00-12.00 Uhr

In dringenden seelsorgerischen Angelegenheiten rufen Sie bitte im katholischen Pfarramt von St. Ludwig in Celle an, Tel. Nr.: 05141 -9744810, das dortige Seelsorgeteam unter der Leitung von Pater Andrzej Tenerowicz ist im pfarreübergreifenden Personaleinsatz für uns zuständig.

Homepage unserer Gemeinde: www.Suehnekirche-bergen.de

www.facebook.com/Katholische.Kirche.Bergen.Hermannsburg/



Küster/in:

Rita Rönicke, Bergen

Adelheid Dörfer, Hermannsburg

Tel. 05052-8674

Stellv. KV Vorsitzende:

Ursula Dammann, Bergen

Tel. 05054-714

PGR-Vorsitzende:

Silke Zienterra, Hermannsburg

Tel. 05052-911844

Bankverbindungen:

Katholische Kirchengemeinde Bergen:

Sparkasse Celle

IBAN: DE66257500010051140531 BIC: NOLADE21CEL

Förderverein:

Sparkasse Celle

IBAN: DE29257500010168217578 BIC: NOLADE21CEL